

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Fünf Jahre Tagespflege in Jüchen-Hochneukirch

Am ersten Tag kamen drei Gäste in die neue Tagespflege in Jüchen-Hochneukirch. Sie wurden herzlich von den fünf Mitarbeiterinnen in Empfang genommen. Am Ende der Woche waren bereits doppelt so viele Gäste da, kurze Zeit später war die Tagespflege ausgebucht.

Zunächst hatte es eine Weile gedauert, bis sich das Konzept der Tagespflege in Jüchen und den umliegenden Bereichen herumgesprochen hatte: Menschen, die aufgrund von Krankheit oder altersbedingten Beschwerden nicht mehr ohne Unterstützung dauerhaft in den eigenen vier Wänden zurechtkommen, stehen in dieser neuen Einrichtung im Mittelpunkt.

Vom Morgen bis zum Nachmittag werden sie durch Pflegefachkräfte betreut, versorgt und bei Bedarf auch gepflegt. Den Rest des Tages und die Wochenenden verbringen sie in ihrem eigenen Zuhause. So werden gleichzeitig die pflegenden Angehörigen dauerhaft entlastet.



Fünf Jahre später ist die Tagespflege „Im Alten Bahnhof“ ein wichtiger Teil der Pflegekette im Rheinkreis Neuss. „Wir sind stetig gewachsen und gut in der Gemeinde vernetzt. Wir gehören einfach hier hin!“, so Heike Wirtz, die als Pflegefachkraft und Hygienebeauftragte von Beginn an dabei ist. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen kümmert sie sich beim Kochen und Basteln, beim Gedächtnistraining oder der Gymnastik liebevoll um jeden einzelnen Gast. Mittlerweile waren es schon über 100. Und der allererste Gast ist immer noch gerne dabei!



Wir helfen Ihnen gerne weiter, wenn Sie Informationen zur Tagespflege benötigen: Telefonisch unter: 0 2164/702 34 48 oder per E-Mail unter: info@asb-rheinland.de. Und bei Fragen zu ambulanter Pflege oder Hausnotruf steht Ihnen **Werner Kloucek** (PDL), Tel: 0 2181/231 386, E-Mail: w.kloucek@asb-grevenbroich.de zur Verfügung.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

Konto: Stadtparkasse Düsseldorf | Verwendungszweck: BL182

IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200,- € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

Termine

**Projekt Geschichtsschreiber
Abschlussveranstaltung Gruppe 11
Donnerstag, 14. Juni, 18:00 Uhr**
Maxhaus, Schulstraße 11
40213 Düsseldorf

Seit 2007 existiert das ASB-Projekt Geschichtsschreiber: Ältere Menschen erzählen ihre Lebensgeschichte, interessierte Ehrenamtliche schreiben das Erzählte auf. So entstehen in jedem Jahr neue Bücher, in denen der Erinnerungsschatz der Erzähler für die Nachwelt bewahrt wird. Jeweils zum Ende findet dann die feierliche Übergabe der Bücher an Erzähler und Schreiber statt.

Falls Sie auch Interesse an der Teilnahme am Projekt Geschichtsschreiber haben – als Erzähler oder Schreiber –, erhalten Sie weitere Informationen dazu bei **Bärbel Deußen**, Projektleiterin, Telefon: 02 11/930 31-32 oder per E-Mail unter: b.deussen@asb-duesseldorf.de

**Kronprinzenstraßenfest
Samstag, 23. Juni, 14:00 Uhr**
Kronprinzenstr. 113, 40217 Düsseldorf

**Lesung der Geschichtsschreiber
Freitag, 29. Juni, 18:00 Uhr**
Bezirksmuseum Eller,
Heidelberger Straße 30b,
40229 Düsseldorf
Lesung zum Thema „Heimat – verloren, verlassen, neu gefunden“

**Floraparkfest
Sonntag, 1. Juli, 14:00 Uhr**
Palmenstraße 1, 40217 Düsseldorf

**Fischelner Tanztee
Mittwoch, 4. Juli, 15:00 Uhr**
Clemenssaal,
Clemensplatz 1, 47807 Krefeld
Das Bündnis „Leben mit Demenz in Fischeln“ lädt alle Tanzbegeisterten zum Fischelner Tanztee ein. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen wird ein Kostenbeitrag von 3,50 Euro erhoben. Nähere Informationen bei **Manuela Hansmann**, Telefon: 0 21 51/934 17 18, E-Mail: m.hansmann@asb-krefeld.de



Sicher aufgestellt für die Zukunft

Neu gewählter Vorstand übernimmt die Geschäfte des Verbandes

Am 02. Februar 2018 fand die Jahreshauptversammlung des ASB Region Düsseldorf e. V. statt. Dieser Termin bedeutete gleichzeitig das Ende einer Ära: **Heinrich Traupe** verlässt den Vorstand, in dem er seit fast 30 Jahren die Entwicklung des Verbandes mit geprägt hat. Ebenso geht **Marion Warden**, ehemalige Landtagsabgeordnete und seit 2008 im Vorstand, aus beruflichen Gründen. Beide Vorstandsmitglieder wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

Nachdem der bisherige Vorsitzende, Samariter Uwe Kollmann, einstimmig auch für weitere vier Jahre zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde, stellen sich die neuen Anwärter für den Vorstand vor: **Jan-Christoph Eckel** (Jahrgang 1975) war 2005 zum ASB gekommen und seitdem in verantwortlicher Position im Katastrophenschutz aktiv. Der Familienvater hat großen Anteil an der positiven Entwicklung, die dieser ehrenamtliche Bereich des Verbandes in den letzten Jahren genommen hat. Auch **Sven Waerder** (Jahrgang 1991) ist seit 2008 im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz ehrenamtlich tätig und hat dort früh Ver-

antwortung übernommen. Durch den ASB wurde sein Interesse an einem Medizinstudium gestärkt, sodass er sich nun als Arzt und Zugführer im Katastrophenschutz in den Verband einbringt.

Die anwesenden Mitglieder wählten folgende Samariter in den Vorstand des Regionalverbandes:

- **Uwe Kollmann** (Vorsitzender)
- **Dr. Sascha Bechmann** (Stellv. Vorsitzender)
- **Franz-Josef Siepenkothen** (Stellv. Vorsitzender)
- **Dr. Peter Bucher** (Vorstand)
- **Jan-Christoph Eckel** (Vorstand)
- **Dr. Axel Nientimp** (Vorstand)
- **Dr. Alexander Odrowski** (Vorstand)
- **Dr. Michael Stemmler** (Vorstand)
- **Sven Waerder** (Vorstand)

Die Kontrollkommission des Verbandes besteht neuerdings aus drei Mitgliedern:

- **Friedhelm Breuer** (Vorsitzender)
- **Udo Hempe** (Mitglied)
- **Jan Sporing** (Mitglied)



Jan Sporing (Jahrgang 1979) leistete bereits seinen Zivildienst beim ASB in Krefeld ab. Nach dem Studium ist er mittlerweile im Finanzbereich von RWE tätig.

Der Vorstand führt eigenverantwortlich die Geschäfte des Verbandes auf Grundlage der Satzung, der Richtlinien und der Beschlüsse der satzungsgemäßen Konferenzen. Er vertritt den Verband nach innen und außen. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Die Kontrollkommission beobachtet und bewertet das wirtschaftliche und satzungsgemäße Handeln des Verbandes.

Weitere Informationen zum Regionalverband erhalten Sie telefonisch unter: 0211/930310 oder auch per E-Mail unter: info@asb-region-duesseldorf.de

Neue Verwaltungsleitung verstärkt ASB

Zum April konnte die Position der Verwaltungsleitung mit **Anke Peters** besetzt werden. Im Rahmen des Qualitätsmanagements verantwortet sie zum einen die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Abläufe innerhalb der Verwaltung, zum anderen unterstützt Frau Peters die Geschäftsführung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, des Controllings und des Personalwesens sowie bei abteilungsübergreifenden Projekten. Nach ihrem MBA-Postgraduiertenstudium mit den Schwerpunkten General Management und Gesundheitsmanagement an der Düsseldorf Business School war sie zuletzt als stellvertretende Geschäftsführerin bei einem gemeinnützigen Verein tätig. „Nachdem ich dem ASB schon lange privat und als Mitglied verbunden bin, freue ich mich sehr, jetzt aktiv zur ASB-Familie zu gehören“, zeigt sich die neue Verwaltungsleiterin motiviert für die Aufgaben im Regionalverband Düsseldorf.



Anke Peters M.A., MBA,
neue Verwaltungsleiterin des
ASB Region Düsseldorf e. V.

IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 45

Erscheinungsdatum: 01. Juni 2018

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e. V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0

Fax: 0211/930 31-29

E-Mail: info@asb-duesseldorf.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Carsten Brückner



Arbeiter-Samariter-Bund